

Transcan® *Advance* Benutzer Referenz Handbuch



Seven Telematics Ltd

sales@seventelematics.com

+44 (0)1636 550320

Transcan[®] *Advance*

Für weitere Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen von Seven Telematics besuchen Sie bitte:

www.seventelematics.com

Alle abgebildeten Diagramme sind in den Anhängen dieses Handbuchs in einem größeren Format verfügbar.

Seven Telematics behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu verbessern.

Seven Telematics übernimmt keine Haftung für Schäden oder den Verlust von Informationen, die sich aus der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ergeben. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright 2018 Seven Telematics Ltd. NG24

UDN-1601-F

Dieses Handbuch gilt für alle Firmware-Versionen ab TS2T410.013

Inhalte

1.0 Einführung

- 1.1 Produktüberblick
- 1.2 Eingänge und Ausgänge
- 1.3 Funktionsprinzip
- 1.4 Hauptkomponenten
 - 1.4.1 Das Display
 - 1.4.2 Die Bedientasten
 - 1.4.3 Der Drucker
 - 1.4.4 Austausch von Druckerrollenpapier

2.0 Erste Schritte

- 2.1 Einstellen der Betriebssystemsprache
- 2.2 Drucken eines Fahrtickets
- 2.3 Überprüfung der Fahrzeugkennzeichnungen
- 2.4 Überprüfung der Zeit und Datum
- 2.5 Überprüfung der Überwachung aller erforderlichen Eingänge
- 2.6 Überprüfung, ob Aufnahmen erstellt wurden
- 2.7 Überprüfung des Aufzeichnungszeitraums

3.0 Grundlegende Bedienung

- 3.1 Lieferticket drucken
- 3.2 Fahrticket drucken
- 3.3 Jegliche Daten von einem Speicher drucken
- 3.4 Einstellung des Displaymodus
- 3.5 Einstellung des Alarm

4.0 Fortgeschrittene Bedienung

- 4.1 Übertragung von Daten auf einen Computer
- 4.2 Einstellen der Benutzeroptionen
- 4.3 Einstellen der Zeit und Datum
 - 4.3.1 Uhrschutz
 - 4.3.2 Uhreinstellung (Uhrschutz nicht aktiviert)
 - 4.3.3 Uhreinstellung (Uhrschutz aktiviert)
 - 4.3.4 Datumseinstellung

4.4 Temperaturalarme

- 4.4.1 Alarmeinstellungen
- 4.4.2 Aktivierung / Deaktivierung der Alarme
- 4.4.3 Alarmanzeige und Summer

5.0 Konfigurationsparameter

- 5.1 Drucken der Parameter
 - 5.21 Produktbeschreibung und Anmeldenachricht
 - 5.22 Aufzeichnungsregime
 - 5.23 AN/AUS Eingänge
 - 5.24 Temperaturkanäle und Beschreibungen
 - 5.25 Engineering Display
 - 5.26 Druckgrundcode
 - 5.27 Neustart

6.0 Spezifikation

- 6.1 Art der Anwendung
- 6.2 Temperaturmessbereich
- 6.3 Autonome Leistung
- 6.4 Umwelt
- 6.5 Leistung
- 6.6 Aufzeichnungsperiode
- 6.7 Aufzeichnungsdauer
- 6.8 Datenarchivierung
- 6.9 Zeiterfassungsfehler
- 6.10 EMC
- 6.11 Überspannung
- 6.12 Elektrische Sicherheit
- 6.13 Periodische Überprüfung
- 6.14 Verwendete IEC-Symbole

7.0 Reinigung und Wartung

Transcan® Advance

Benutzer Referenz Handbuch

1.0 Einleitung

1.1 Produktüberblick

Der Transcan Advance wurde speziell für Kühlfahrzeuge entwickelt, um die Empfehlungen der Lebensmittelhygienevorschriften für den Transport und die Lieferung von gekühlten und gefrorenen Lebensmitteln zu erfüllen.

Der Transcan Advance ist in drei Typen erhältlich:



Transcan Advance Rigid für die Installation in der Kabine in einem Standard-DIN Radio Steckplatz



Transcan Advance Cab für die Installation im Fahrerhaus auf einer senkrechten Fläche oder Stirnwand



Transcan Advance Trailer im wetterfesten Gehäuse zur externen Montage auf Anhängern

1.2 Eingänge und Ausgänge

Transcan Advance unterstützt die folgenden Eingänge und Ausgänge:

- Acht Temperaturmesskanäle mit Präzisionsthermistorsensoren
- Acht Status-oder AN/AUS Eingänge, die von (potenzialfreien) Schaltkontakten abgeleitet werden
- Akustischer Alarm bei Überschreitung der Temperaturbedingungen
- Der Rekorder muss mit einer Gleichspannungsversorgung zwischen 9 – 36 Volt betreiben werden
- Ein Feuchtigkeitssensor mit einem digitalen Eingang

Der Schaltplan TWD1117 zeigt diese Verbindungen.
(Visit www.seventelematics.co.uk/support).

1.3 Funktionsprinzip

Transcan Advance misst Temperaturen und Statuswechselbedingungen und speichert diese automatisch in Form von internen Dateien. Eine neue Datei wird normalerweise für jeden Tag erstellt. Transcan Advance kann dann eine Aufzeichnung der Messungen des Tages oder jeder früheren Journey-Datei, die in seinem Speicher gespeichert ist, entweder als Papierticketausdruck oder in einer Form bereitstellen, die über ein USB-Gerät in einem CSV-Dateiformat an einen PC übertragen werden kann. Der Benutzer kann wählen, ob er Informationen in den Formaten Lieferschein (aktuelle Temperaturen) oder Journey Ticket (aufgezeichnete Temperatur- und Statusbedingungen) drucken möchte.

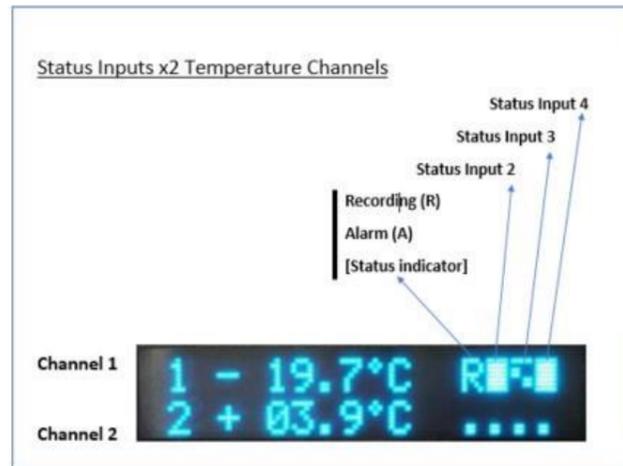
Wenn der Datenspeicher voll ist, ersetzen neue Aufnahmen automatisch die älteren Aufnahmen. Die Anzahl der Aufnahmen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt gespeichert werden können, hängt von der Speichergröße, dem Aufzeichnungszeitraum und der Anzahl der verwendeten Temperaturkanäle ab.

1.4 Hauptkomponenten

Transcan Advance besteht aus drei Hauptkomponenten: dem Display, den Bedientasten und dem Drucker.

1.4.1 Das Display

Der Normalmodus ist auf zwei Kanäle eingestellt, die die Temperatur in 0,1° C anzeigen und eine sekundäre Option von vier Kanälen zeigt die Temperatur in 1° C an. Statussymbole zeigen den aktuellen Status jedes aktivierten Schaltereingangs an.



1.4.2 Die Bedientasten

Die Bedientasten sind farblich gekennzeichnet und mit Symbolen zur Kennzeichnung ihrer Funktionen bezeichnet.

Hauptbildschirm



Menü / Kreislauf



Schnelldruck



Bestätigen /
Alarm
akzeptieren



Zurück / Display umschalten

1.4.3 Der Drucker

Der Drucker befindet sich rechts neben dem Transcan-Display und verwendet eine Thermopapierrolle und einen Drucker. Das Papier wird automatisch eingezogen, wenn ein Ticket angefordert wird.

Ersatzrollen und Drucker sind über das Seven Telematics-Vertriebsteam erhältlich. Kontaktieren Sie bitte die +44(0)1636 550320 oder sales@seventelematics.co.uk, um Ihre Papierrollen zu bestellen.

Um die Rolle auszutauschen, ziehen Sie an der Lasche auf der rechten Seite der Einheit, um die Schublade zu öffnen und den leeren Rollenkern zu entfernen. Legen Sie die neue Papierrolle ein und führen Sie das Ende der Papierrolle über die Rolle an der Klappe. Schließen Sie die Klappe und stellen Sie sicher, dass beide Seiten der Klappe vollständig geschlossen sind.

Wenn Sie kein Papier mehr im Drucker haben oder der Ausdruck fehlerhaft ist, werfen Sie den aktuellen Ausdruck und drucken Sie ihn erneut aus.

Wenn während des Ausdrucks eine rote Linie erscheint, muss das Papier getauscht werden. **Achtung: Achten Sie in der Druckerschublade auf scharfe Kanten.**

1.4.4 Austausch von Druckerrollenpapier

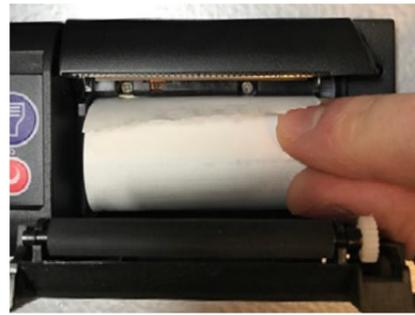
1- Öffnen Sie die Druckerabdeckung



2- Entfernen Sie die leere Spindel



3- Legen Sie die neue Papierrolle von Seven Telematics ein



4- Das Papier muss so positioniert werden, dass es von oben herausrollt



5- Die Papierrolle wurde nun richtig ausgetauscht



6- Drucken Sie ein Testticket aus, um die ordnungsgemäße Anbringung der Papierrolle zu überprüfen.



Transcan® Advance

Benutzer Referenz Handbuch

2.0 Erste Schritte

Bevor Sie Ihren Transcan-Advance-Recorder zum ersten Mal in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass er auf Ihre Anforderungen eingestellt ist, indem Sie einige einfache Überprüfungen in der folgenden Reihenfolge durchführen:

2.1 Einstellen der Betriebssystemsprache

Sofern eine andere Sprache als die voreingestellte benötigt wird:

Drücken Sie  vier mal. Das Display zeigt:

“Benutzeroptionen”. Drücken Sie anschließend . Die Sprachnachricht wird angezeigt.

Drücken Sie  erneut, um zum Sprachmenü zu gelangen. Drücken Sie  um durch die verfügbaren Alternativen zu blättern.

Drücken Sie  einmal um Ihre Auswahl zu bestätigen und  zweimal, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

2.2 Drucken eines Fahrscheins

Drücken Sie  einmal und das Display zeigt das Druckmenü.

Drücken Sie anschließend  erneut, um den Fahrschein anzuzeigen. Sie Drücken zum Drucken die Taste 

Beispiele für Fahrticket-Ausdrucke sind nachfolgend aufgeführt:



Fahrschein (Grafik)

Fahrschein (Werte)

2.8 Überprüfung der Fahrzeugkennzeichnungen

Überprüfen Sie, ob die Titel- und Fahrzeugbeschreibung richtig eingestellt sind. Titel 1 / Titel 2 umfasst insgesamt 24 Zeichen und wird normalerweise auf den Firmennamen des Fahrzeugbetreibers gesetzt und in den ersten beiden Zeilen jedes Berichts gedruckt. Die Fahrzeugnummer ist ein 8-stelliger Deskriptor, der normalerweise für die Registrierungsnummer oder die Anhänger Nummer verwendet wird. Werksseitig ist auf Ab51 CDE für Rekorder vom Typ "C" und "R" und TRL 1234 für Rekorder vom Typ "T" eingestellt. Informationen zum Ändern der Titel- und Fahrzeugbeschreibungen finden Sie in Abschnitt 5.2.6.

2.9 Überprüfung der Zeit und Datum

Die Uhrzeit und das Datum am Ende des Fahr- und Liefertickets werden unmittelbar vor dem Versand vom Werk auf UTC gesetzt. Einmal eingerichtet, sollte das Datum während der gesamten Lebensdauer des Rekorders niemals mehr angepasst werden müssen. Die Uhr beinhaltet automatische Anpassung für Winter / Sommerzeit.

Dies passt automatisch die Zeit zwischen 2:00 Uhr am letzten Sonntag im März und 2:00 am letzten Sonntag im Oktober an. Zur Überprüfung von Zeit und Datum drücken Sie  einmal auf dem Standardeinstellungsbildschirm, wenn sich das Gerät in der Zweikanalansicht befindet. Sie müssen  zweimal drücken, wenn sich das Gerät in der Vierkanalansicht befindet.

Zum Anpassen der Zeit/oder Datum siehe 4.3

2.10 Überprüfung der Überwachung aller erforderlichen Eingänge

Transcan Advance unterstützt bis zu acht Temperaturkanäle und acht Schalteingänge. Überprüfen Sie die Anzeige (siehe 1.4.1), um festzustellen, ob z.B. die Türüberwachung aktiviert ist, indem diese Eingaben ausgeführt werden (z.B. durch Öffnen und Schließen der Abteiltür) und dass die Eingabesensoren korrekt arbeiten. Wenn der Schalter geöffnet ist, wird ein volles quadratisches Symbol angezeigt und wenn der Schalter geschlossen ist, wird ein leeres quadratisches Symbol angezeigt. (Dieses Signal kann umgekehrt werden). Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung dieser Schalter auf dem Display einige Sekunden in Anspruch nimmt.

Eingang 1 ist für die externe Alarmkonfiguration bestimmt ([Ext. Alarm Kfg](#)) z.B. Kühleinheit ein oder aus, zeigt entweder ein blinkendes R oder A an (wenn Alarme aktiviert sind). Dies bedeutet, dass nur die Schaltereingänge 2-8 anderweitig verwendet werden sollten.

2.3 Überprüfung der erstellten Aufnahmen

Transcan Advance ist werksseitig so eingestellt, dass 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, ununterbrochen aufgenommen wird. Die Daten werden in getrennten vollständigen 24 Stunden perioden oder täglichen Daten aufgezeichnet, um den Zugriff zu erleichtern. Obwohl viele verschiedene Aufnahmezeitpläne möglich sind, wird diese Standardeinstellung sehr häufig verwendet. Zum Starten oder Stoppen des Aufnahmevorgangs ist keine Aktion oder Einstellung erforderlich.

Überprüfen Sie die Anzeige, um zu bestätigen, dass die Aufnahme läuft und ein blinkendes "R" oder "A" angezeigt wird.

2.11 Überprüfung des Aufzeichnungszeitraums

Die aktuelle Aufnahmezeit wird in Minuten angezeigt. Transcan Advance ist werkseitig so eingestellt, dass alle 10 Minuten aufgezeichnet wird.

Um den Aufnahmezeitraum zu überprüfen, drücken Sie zweimal die Zurück-Taste  auf der Standardanzeige, sofern Sie sich in der Zweikanalansicht befinden. Andernfalls drücken Sie dreimal .

Um den Aufzeichnungszeitraum zu ändern, folgen Sie den nächsten Schritten:

Drücken Sie  dreimal und das Display zeigt 'Aufnahme Konfig'.

Drücken Sie zum  zum bestätigen. Geben Sie den PIN Code ein und drücken Sie  erneut.

Die **Aufnahmeperiode** Nachricht wird angezeigt. Drücken Sie  um den Aufnahmezeitraum einzugeben und einzustellen.

Sobald Sie sich im Einstellungsmenü befinden, drücken Sie  und das Display zeigt die verschiedenen alternativen Zeiten an:

1, 2, 5, 10, 15, 20, 30, 60 Minuten.

Drücken Sie  zur Bestätigung Ihrer Auswahl und kehren Sie anschließend durch zweimaliges Drücken der Zurück-Taste  zum normalen Display zurück.

Bitte beachten Sie, dass Celsius als Standardtemperatureinheit verwendet wird. Drücken Sie  dreimal, um auf Fahrenheit zu wechseln. Das Display zeigt die **Aufnahme Konfig** durch Drücken von  an, geben Sie den PIN Code ein.

Aufnahmeperiode wird angezeigt. Drücken Sie , **Temp Einheiten** wird angezeigt, drücken Sie  **Grad Celsius** wird angezeigt, drücken Sie  um zwischen Celsius und Fahrenheit zu wechseln. Drücken Sie  um die gewählte Temperatureinheit zu bestätigen. **OK** wird angezeigt.

Transcan® Advance

Benutzer Referenz Handbuch

3.0 Grundlegende Bedienung

Die grundlegende Bedienung umfasst die am häufigsten verwendeten Funktionen wie die Verwendung des Displays, das Einstellen des Druckstils, das Abrufen von Ausdrucken, das Überprüfen von Uhrzeit und Datum und das Einstellen / Akzeptieren von Alarmen.

Weitere Informationen zum Betrieb finden Sie unter 4.0 (fortgeschrittener Betrieb).

3.1 Lieferticket drucken

Ein Lieferticket zeigt die zum Zeitpunkt des Drucks gemessenen Temperaturen an und kann verwendet werden, um eine gedruckte Bestätigung dieser Temperaturen zum Zeitpunkt der Lieferung zu liefern. Sie können ein Lieferticket auf zwei Arten drucken:

Schnelldruck Modus:

Drücken Sie  einmal und ein **Lieferticket** wird gedruckt.

Menüzugriffsmodus:

Drücken Sie  einmal und das Display zeigt das **Druckmenü**.

Drücken Sie  um in das Menü zu gelangen.

Drücken Sie anschließend  einmal und  erneut. Das Display zeigt das **Lieferticket**.

Drücken Sie  dann erneut und ein Lieferticket wird gedruckt.



3.2 Fahrticket drucken

Ein Fahrticket zeigt die aufgezeichneten Temperatur- und Statusbedingungen. So drucken Sie einen Fahrschein:

Drücken Sie  einmal, das Display zeigt das

Druck-Menü. Drücken Sie  erneut, das

Display zeigt das **Fahrticket**.

Drücken Sie  erneut und das Fahrticket wird gedruckt.

Nach dem Drucken des Fahrtickets etwa 30 Sekunden warten, bis das Gerät zum Hauptbildschirm zurückkehrt oder Sie drücken einfach die Taste .

Während ein Ticket gedruckt wird, wird die **Druckabbruch** Nachricht auf dem Display angezeigt. Drücken Sie  um den Ausdruck abzubrechen.

3.3 Jegliche Daten von einem Speicher drucken

Transcan Advance speichert Daten als Journey-Dateien, von denen jede normalerweise einen kompletten 24-Stunden Zeitraum abdeckt. Andere Arten von Aufzeichnungsregimes sind verfügbar, um spezifische Anforderungen zu erfüllen. (siehe Abschnitt 5.2.2).

Individuelle Journey Daten und mehrtägige Tickets können so oft wie nötig aus dem Speicher gedruckt werden.

3.4 Einstellung des Displaymodus

Um den Anzeigenmodus zu ändern, drücken Sie die Zurücktaste  auf der Standardanzeige, um verschiedene Anzeigemodi aufzurufen.

Die Transcan Advance-Anzeige kann auf eine der folgenden Optionen eingestellt werden:

Übersichtsanzeige (2 x Temperaturkanäle pro Bildschirm-Anzeigemodus) - Standardmodus -

Bei allen aktivierten Temperaturkanäle werden zwei pro Bildschirm angezeigt (bis 0,1 Grad Genauigkeit) zusammen mit Symbolen, die die aktivierten AN / AUS-Eingänge darstellen.

Zusammenfassende Anzeige (4 x Temperaturkanäle pro Bildschirm)

Bei allen aktivierten Temperaturkanälen werden vier pro Bildschirm angezeigt (bis

1.0 Grad Genauigkeit) zusammen mit Symbolen, die die aktivierten AN / AUS-Eingänge darstellen. Dies ist die Werkeinstellung.

Um den Anzeigenmodus einzustellen, drücken Sie  viermal und die **Benutzeroptionen** werden auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie dann  um in das Menü zu gelangen. Drücken Sie  zweimal, um die **Displaymodus** Nachricht anzuzeigen.

Drücken Sie dann  und das Display zeigt die aktiven Einstellungen (**Zusammenfassung x2** oder **Zusammenfassung x4**)

Durch Drücken von  haben Sie die Möglichkeit die **Zusammenfassung x4**, **Zusammenfassung x2**, **Datum & Uhrzeit** und **Aufnahmeperiode** festzulegen. Diese Reihenfolge kann variieren.

Drücken Sie  zur Auswahl Ihrer Präferenz.

3.5 Einstellung des Alarm

Transcan Advance ist werksseitig so eingestellt, dass außerhalb der Reichweite liegende Temperaturalarne deaktiviert sind, sofern nicht ausdrücklich gefordert. Zur Überprüfung von Temperaturalarmen:

Drücken Sie  sechs mal und das Display zeigt **Alarne Konfig**. Drücken Sie  um in das Alarms Config Menü zu gelangen. Das Display wird nach einem PIN fragen. Der Standard-PIN-Code lautet 1111.

Drücken Sie  um die PIN-Code-Ziffern zu durchlaufen und drücken Sie dann  zur Bestätigung. Das Display zeigt dann das **Ext. Alarm Kfg** Menü. Drücken Sie  erneut und das Display zeigt das **Alarm Set** Menü. Drücken Sie  zum akzeptieren.

Es sind acht verschiedene Alarmeinstellungen verfügbar. Drücken Sie  um durch die Alarmeinstellungen 1 – 8 zu blättern.

Sobald Sie den gewünschten Alarm eingestellt haben, drücken Sie  zur Bestätigung. Das Display zeigt das **Alarm Aktivierung** Menü. Drücken Sie dann  erneut um in das Menü zu gelangen.

Auf dem Display wird die aktive Einstellung angezeigt, um zwischen Aus und Ein zu wechseln, drücken Sie  und  zur Bestätigung.

Das viermalige Drücken der Zurücktaste  führt Sie wieder auf den Hauptbildschirm. Andernfalls kehrt das Gerät nach etwa 30 Sekunden automatisch zum Hauptbildschirm zurück.

HINWEIS: Es ist üblich, Alarne bei ausgeschalteter Kälteanlage automatisch zu deaktivieren. Dies soll das Risiko von Fehlalarmen minimieren. Das Deaktivierungssignal wird normalerweise von einem Kontakt in der Schalttafel des Kühlschranks bereitgestellt und muss an den EIN/AUS-Eingang 1 von Transcan Advance angeschlossen werden.

Transcan® Advance

Benutzer Referenz Handbuch

4.0 Fortgeschrittene Bedienung

HINWEIS: Der erweiterte Betrieb umfasst die weniger häufig verwendeten Funktionen wie das Auswählen von Daten aus dem Speicher und das Drucken / Entladen von Daten auf ein USB-Gerät, das Einstellen von Benutzeroptionen, das Anpassen von Uhrzeit und Datum und das Programmieren von Bereichs-Temperaturalarmen.

4.1 Übertragen von Daten auf einen Computer

Um Daten vom Gerät auf ein USB-Gerät zu übertragen, stecken Sie das Gerät zuerst in die Vorderseite des Gerätes.
Hinweis: Dies sollte in FAT32 formatiert werden.

Drücken Sie  zweimal um in das Dateitransfer Menü zu gelangen. Anschließend . Jede der Druckoptionen steht dann für die Übertragung auf USB zur Verfügung.

Drücken Sie  um durch die Optionen zu blättern und drücken Sie dann  um die gewünschte Option auszuwählen. Die erste angezeigte Option ist **Download Neu**. Diese Option lädt alle neuen Daten seit dem letzten Download der Daten herunter. Die andere **Download Alle** Option lädt alle Daten herunter, die seit dem Beginn des Aufzeichnungszeitraumes erstellt wurden.

Sobald alle Daten heruntergeladen wurden, zeigt das Gerät "Download OK" an, sofern der Download erfolgreich war. Die Dateien auf dem USB-Gerät können am PC analysiert werden – öffnen Sie diese Seven Telematics TSAXpress ****INSERT WEB PAGE LINK**** oder Microsoft Office Software.

Wenn kein USB-Gerät an den Transcan Advance angeschlossen wurde, wird eine **Fehlermeldung** ausgegeben.

Wenn der Prozess zum Herunterladen der Daten nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wurde, zeigt Transcan Advance eine **Downloadfehlermeldung** an.

Bitte beachten Sie: Der am Transcan Advance vorhandene USB-Steckplatz sollte nur für die Datenübertragung mit den von Seven Telematics angegebenen USB-Geräten verwendet werden. Dieser Port sollte nicht für andere Zwecke verwendet werden. Er ist nicht zum Laden von Peripheriegeräten geeignet und Sie sollen nur ein kompatibles Gerät verwenden.

4.2 Einstellen der Benutzeroptionen

Es ist möglich, den Betrieb von Transcan Advance über die Funktion **Benutzerfunktionen** anzupassen.

4.3 Einstellen der Zeit und Datum

Transcan Advance zeigt die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum an. Die Uhrzeit und das Datum werden vor dem Versand ab Werk auf UTC eingestellt. Die Uhr verfügt über eine automatische Anpassung für die Winter-/Sommerzeit. Dies passt automatisch die eingestellte Zeit zwischen 02:00 Uhr am letzten Sonntag im März und 02:00 Uhr am letzten Sonntag im Oktober ein.

4.3.1 Uhrschutz

Die Einstellung der Echtzeituhr kann durch den Konfigurationsparameter geschützt 'Clk Schutz' werden. Dies ist werksseitig auf "an" gestellt, kann aber auf "aus" gestellt werden, um die Anpassung der Zeit zu ermöglichen. Um zu überprüfen, ob die Uhrschutzfunktion aktiviert ist, überprüfen Sie im Menü **Eng Display** den Modus.

Wenn der Uhrschutz aktiviert ist, kann die Uhr nur im PIN-geschützten Modus **Eng Display** eingestellt werden.

4.3.2 Uhreinstellung (Uhrschutz nicht aktiviert)

Sofern der Uhrschutz nicht aktiviert ist:

Drücken Sie  vier mal um in das Benutzeroption Menü zu gelangen und drücken Sie dann  zum bestätigen.

Drücken Sie  einmal und  um die Zeit und das Datum einzugeben. Drücken Sie  einmal, um zum Einstellen der Uhrfunktion zu gelangen.

Passen Sie die Uhr durch drücken von  an, um die Stunde/Min. einzustellen und drücken Sie  um die Änderungen zu akzeptieren.

Um die neuen Parameter abzubrechen, drücken Sie die Taste .

4.3.3 Uhreinstellung (Uhrschutz aktiviert)

Sofern Uhrschutz aktiviert ist:

Drücken Sie  vier mal und dann  zum Bestätigen.

Drücken Sie  einmal und drücken Sie  zum Bestätigen.

Geben Sie den PIN 1111 ein, drücken Sie  einmal, um die Uhrfunktion einzustellen.

4.3.4 Datumseinstellung

Das Datum ist werkseitig eingestellt und kann gemäß den Schritten im Konfigurationsmenü der Benutzeroptionen eingestellt werden.
Beispiel:

Drücken Sie  vier mal, das Display zeigt die **Benutzeroptionen**, drücken Sie  zum bestätigen.

Drücken Sie  einmal und das Display zeigt die **Sprache**, drücken Sie  einmal und das Display zeigt **Zeit und Datum**.

Drücken Sie für Zugang .

Sofern der Uhrschutz aktiviert ist, geben Sie den PIN 1111 ein. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, zeigt das Display diese PIN nicht an.

Sobald der PIN Code eingegeben wurde, zeigt das Display **Uhreinstellung**

an. Drücken Sie  erneut und das Display zeigt das **Datumseinstellung** Menü.

Drücken Sie  um dort hinzugelangen.

Passen Sie das Datum an durch Drücken von , um das Jahr zu wählen und drücken Sie  um die Änderungen zu akzeptieren. Drücken Sie  um zum Monat und Tag zu gelangen. Um die neue Auswahl abzubrechen, drücken Sie einfach die Taste .

4.4 Temperaturalarme

Es können bis zu acht Alarmsätze definiert werden (Alarmsätze 1-8) und jeder Temperaturalarm verfügt über einen konfigurierbaren Alarm, der aktiviert oder deaktiviert werden kann.

Alle Temperaturalarme werden im Speicher aufgezeichnet. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn die Temperatur nicht innerhalb der durch diese Alarmsätze definierten zulässigen Bereiche liegt.

4.4.1 Alarmeinstellungen

Jeder Temperaturalarmkanal kann mit einer Reihe von Temperaturalarmen verknüpft werden, um den Kunden zu informieren, wenn ein bestimmter Kanal außerhalb des erforderlichen Bereichs liegt.

Transcan Advance hat acht konfigurierbare Alarmsätze für jeden Temperaturkanal.

Jeder Alarmsatz enthält die folgenden Parameter:

Alarm hoch – obere Schwelle

Alarm niedrig – untere Schwelle

Alarm warte – Zeitverögerung bevor ein Alarm aktiv wird

Graph hoch – Maximalwert beim Drucken im grafischen Format

Graph niedrig – Minimalwert beim Drucken im grafischen Format
Alarm Name

Konfiguration der Alarmsätze

Zur Konfiguration eines Alarmsatzes (bis zu vier individuelle Sätze)

Drücken Sie  sechs mal, **Alarme Konfig** wird angezeigt.

Drücken Sie  und **PIN Code** wird angezeigt. Geben Sie den PIN Code ein und **Ext. Alarm Kfg** wird angezeigt. Drücken Sie  und **Alarm Sets** wird angezeigt. Drücken Sie  und **Config. Limits** wird angezeigt. Drücken Sie  und die Namen der voreingestellten Alarme werden angezeigt, z.B. **Frozen**, **Chill**, **Fresh** und **Ambient**.

Scrollen Sie mit , wählen Sie die gewünschte Voreinstellung mittels . **Alarm hoch** wird angezeigt.  scrollen Sie via +/- und Werte mittels  und  zum auswählen. Sobald ausgewählt mit  bestätigen. **OK** wird angezeigt. Drücken Sie  um zu **Alarm niedrig** zu gelangen und wiederholen Sie die obigen Schritte. Drücken Sie  um zu **Alarm warten** zu gelangen und wiederholen Sie die obigen Schritte. Drücken Sie  um zu **Grafik hoch** und wiederholen Sie die obigen Schritte.

Drücken Sie  um zu **Grafik niedrig** zu gelangen und wiederholen Sie die obigen Schritte.

Drücken Sie  um zu **Alarm Name** zu gelangen und die voreingestellten Alarmnamen werden angezeigt, z. B. **Frozen**, **Chill**, **Fresh**, **Ambient** und **User Defined**. Drücken Sie  um den gewünschten voreingestellten Namen zu wählen. Diese können mit 8 Zeichen bearbeitet werden. Scrollen Sie durch die Zeichen mit  &  und drücken Sie zum bestätigen die Taste .

Weisen Sie dem Temperaturkanal einen Alarm zu

Jedem Temperaturkanal können bis zu vier individuelle Alarmsätze zugewiesen werden. Diese werden wie unten beschrieben ausgewählt:

Drücken Sie  sechs mal, **Alarmer Konfig** wird angezeigt. Drücken Sie  und **PIN Code** wird angezeigt. Geben Sie den PIN Code ein und **Ext. Alarm Kfg** wird angezeigt. Drücken Sie  und **Alarm Sets** wird angezeigt. Drücken Sie  Alarm 1 wird angezeigt. Drücken Sie  und Alarmaktivierung wird angezeigt, drücken Sie  und Alarmlimits werden angezeigt, drücken Sie  und die voreingestellten Alarmnamen werden angezeigt, z.B. **Frozen**, **Chill**, **Fresh**, und **Ambient**. Wählen Sie die gewünschte Alarmeinstellung (z.B. **Chill**), drücken Sie dann  und der Kühlbereich wird dem Temperaturkanal 1 zugewiesen.

Wiederholen Sie den obigen Vorgang für jeden aktiven Temperaturkanal.

4.4.2 Aktivierung/Deaktivierung Alarm

The Transcan Advance ist werksseitig auf 24 Stunden / Tag eingestellt. Wenn eine Alarmüberwachung erforderlich ist, stellen Sie sicher, dass alle Alarmer deaktiviert sind, wenn das Kühlschranksystem für längere Zeit ausgeschaltet ist oder wenn das Fahrzeug nicht verwendet wird, um Fehlalarme zu vermeiden.

Um den Vorgang der Alarmausschaltung zu automatisieren, ist es möglich, einen EIN /AUS-Schalter mit **Ext. Alarm Kfg.** zu verbinden. Daher sind die Alarmer nur aktiv, wenn der Kühlschrank in Betrieb ist. Siehe Schaltplan TWD1117.

Ext. Alarm Kfg. Die werksseitigen Standardeinstellungen sind auf AUS eingestellt.

Falls der Kunde jedoch das logische Steuersignal ändern muss, stellen wir die **Alarmsteuerung Umkehrung** Option zur Verfügung (Werkseinstellung ist auf AN gestellt).

Diese Aktivierungsaktion kann für einen Zeitraum verlängert werden, nachdem ein Ausschaltsignal empfangen wurde (z.B. um zu ermöglichen, dass der Kühlschrank während der Lieferung kurz ausgeschaltet wird) über den Parameter **Erweiterte Zeit**.

Einrichtung der externen Alarmsteuerung

Drücken Sie  sechs mal und dann  einmal und geben Sie den PIN Code ein. Der Bildschirm sollte die **Ext. Alarm Kfg** Nachricht anzeigen.

Kontrollaktivierung

Drücken Sie  erneut, das Display zeigt **Steuerung Aktivierung**, drücken Sie , der aktuelle Status wird angezeigt. Um den Status zu ändern (AN/AUS) nutzen Sie . Drücken Sie  um die Änderung zu akzeptieren.

Steuerungsumkehrung

Obwohl die Option vorhanden ist, das Signal umzukehren, wird es nicht empfohlen.

Erweiterte Zeit:

Die erweiterte Zeit kann verwendet werden, um zu ermöglichen, dass die Alarmer für eine gegebene Periode aktiv bleiben, sofern die Kühleinheit ausgeschaltet wurde, um z.B. Türöffnungen für Lieferungen zu erleichtern.

Drücken Sie  zweimal und das Display zeigt die erweiterte Zeit. Drücken Sie dann  um in diesem Modus zu gelangen.

Jetzt können Sie die erweiterte Zeit einstellen und dann zum Hauptbildschirm zurückkehren.

Wenn die Aufnahme läuft und die Alarmsteuerung aktiviert ist, wird die Aufnahmeanzeige auf dem Display als blinkendes 'A' angezeigt und nicht als blinkendes 'R' wenn Alarmer aktiviert werden. Wenn die erweiterte Zeit aktiv ist, blinkt die Aufnahmeanzeige auf dem Display 'E'

4.4.3 Alarmanzeige und Summer

Der Transcan Advance kann mit einer optionalen Alarmanzeige geliefert werden. Bitte kontaktieren Sie das Seven Telematics Verkaufsbüro für weitere Informationen. Einzelheiten zu den Anschlussdetails für diese Option finden Sie im Schaltplan TWD1117.

Alle Transcan Advance Rekorder enthalten einen akustischen Alarm, der aktiv wird, wenn ein Alarmzustand auftritt. Um den Summer stummzuschalten, drücken Sie die Taste  auf der Standardanzeige.

Bitte beachten Sie, dass dadurch nur der Summer stummgeschaltet wird und ein aktiver Alarm nicht abgebrochen wird.

Ein Ticket wird gedruckt, um die Bestätigung der Alarmer zu bestätigen. Wenn verwendet, wird das externe Alarmlicht nur dann ausgeschaltet, wenn der Alarmzustand aufgehoben wird (d.h. wenn die Temperatur in einen akzeptablen Bereich zurückkehrt oder wenn der Alarm auf "AUS" eingestellt ist.)

Transcan® Advance

Benutzer Referenz Handbuch

5.0 Konfigurationsparameter

5.1 Drucken der Parameter

Vor dem Versuch, einen der Konfigurationsparameter anzupassen, sollte ein Ausdruck der Parameter vorgenommen werden.

Drücken Sie  einmal und das Display zeigt

Druck Menu Drücken Sie zu Bestätigung einmal 

Nun  fünf mal drücken und das Display zeigt: **Parameter Liste**

Anschließend  zum Bestätigen drücken und die aktuellen Parameter auszudrucken, für die der Transcan Advance programmiert wurde.

5.2.1 Produktbeschreibung und Anmeldenachricht

Die Produktbeschreibung und die Anmeldenachricht erscheinen auf dem Parameterausdruck (siehe 5.1), sind aber im Konfigurationsmodus nicht zugänglich. Die Initialisierungsmeldung wird immer dann angezeigt, wenn der Rekorder wieder mit Strom versorgt wird und das folgende Format und das folgende Format aufweist:



5.2.2 Aufzeichnungsregime

Startzeit> 00:00

Stopzeit> 00:00

Diese definieren die täglichen Start- und Stopzeiten für die Aufzeichnung und repräsentieren die Werkseinstellungen.

Diese Einstellungen können bei Bedarf angepasst werden, dies wird nicht empfohlen, da dies eine Überwachung rund um die Uhr ermöglicht.

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Einstellungen geändert werden müssen, wenden Sie sich bitte an Seven Telematics.

5.2.3 AN/AUS Eingänge

Drücken Sie  sieben mal und das Display zeigt **Eingänge Konfig.**

Drücken Sie  um Zugang zum **Eingang 1** Menü zu erhalten.

Drücken Sie  um durch die verbleibenden zu navigieren (**Eingang 2-7**) und drücken Sie  um in jedes Menü zu gelangen.

Jeder dieser Eingänge kann nach Bedarf konfiguriert werden, siehe nachstehende Beispiele.

Türschalter (**Tür Sw** – Standard bei Eingabe 1)

AN bedeutet, dass der Stauseingang als Hauptkontakt des Türschalters verwendet werden soll. Ein normal geschlossener Kontakt repräsentiert eine geschlossene Tür. Um einen alternativen Eingang als Türschaltereingang einzustellen, befolgen Sie bitte die nachfolgenden Anweisungen.

Eingang 7 menu config: In diesem Menü zeigt das Display **Eingang Aktivierung**. Drücken Sie  um in das Menü zu gelangen, das Display zeigt den aktuellen Status (AN/AUS). Um eine andere Option zu wählen, drücken Sie  und dann  zum bestätigen.

Türschalter Rückwärts: Im Eingangsmenü  einmal drücken und das Display zeigt **Eingang Umkehrung**. Drücken Sie  zum bestätigen, das Display zeigt den aktuellen Status (AN/AUS). Um eine andere Option zu wählen, drücken Sie  und dann zum  bestätigen.

Enteisen-Schalter ([Enteisen](#)– Standard bei Eingang 2)

AN bedeutet, dass der Stauseingang als Schalter De-Ice (Defrost AN/AUS) verwendet werden soll. Ein normalerweise geschlossener Kontakt steht für Abtauen. Dies kann nach Bedarf umgekehrt werden.

Eingänge 3-7

Befolgen Sie bitte die obigen Anweisungen für zusätzliche Schaltereingänge, z.B. Seitentür usw.

Befolgen Sie in den Schaltereingängen 3-7 die folgenden Anweisungen, um den gewünschten Namen und das Symbol auszuwählen:

Eingangssymbol

Eine 8-stellige Beschreibung kann für benutzerdefinierte Eingaben eingegeben werden.

Drücken Sie  dreimal und [Eingang Name](#) wird angezeigt, scrollen Sie durch die 8 Zeichen mittels  und  den Eingang zu benennen, drücken Sie  um den Namen zu bestätigen und das Display zeigt [OK](#)

Eingangssymbol

Ein Symbol kann aus den folgenden Zeichen für benutzerdefinierte Eingaben ausgewählt werden. Nach dem benennen und bestätigen des Eingangs, drücken Sie  einmal und [Eingang Symbol](#) wird angezeigt, drücken Sie  um in das Menü zu gelangen, scrollen Sie durch die Optionen mittels  und wählen Sie das gewünschte Symbol mit  Die Optionen sind: [, , #, ! <Add character image>](#)

5.2.4 Temperaturkanäle und Beschreibungen Kanal

1-8 aktivieren

Temperatur 1 Eingang (T1) wird gemessen und angezeigt, sofern auf AN eingestellt. Eine AUS-Rückmeldung auf diese Anforderung schaltet die Messung ab und es wird keine Anzeige für T1 auf dem Display oder in Berichten angezeigt.

Der Name von T1 wird auf dem Display und in Berichten angezeigt. Eine Beschreibung mit 8 Zeichen kann verwendet werden.

Andere Kanäle (T2-T8) werden in ähnlicher Weise unter Verwendung der nachstehenden Anweisungen programmiert.

Für das Kanal-Konfigurationsmenü  fünf mal drücken und das Display zeigt [Kanal Konfig](#). Drücken Sie  zum akzeptieren.

Der PIN 111 wird benötigt, um in dieses Menü zu gelangen. Drücken Sie zum Scrollen durch die Kanäle



Sobald der gewünschte Kanal ausgewählt ist, drücken Sie  um in das

Menü zu gelangen. Das Display zeigt [Kanal Aktivierung](#). Drücken Sie dann



Das Display zeigt den aktuellen Kanalstatus (AN/AUS). Um eine andere Option zu wählen, drücken Sie  und dann  zum bestätigen.

Kanal 1-8 Name

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um einen Temperaturkanal zu benennen:

Rufen Sie das Kanal-Konfigurationsmenü auf, drücken Sie  fünf mal und das Display zeigt [Kanal Konfig](#).

Drücken Sie dann  zum akzeptieren.

Der PIN 111 wird benötigt, um in dieses Menü zu gelangen.

[Kanal 1](#) wird angezeigt, um durch die gewünschten Kanäle zu scrollen, drücken

Sie  Für jeden Kanal kann eine Beschreibung mit 8 Zeichen eingegeben werden.

Sobald der gewünschte Kanal ausgewählt wurde, drücken Sie , [Kanal Aktivierung](#) wird auf dem Display angezeigt. Drücken Sie  einmal und [Kanal Name](#) wird angezeigt. Drücken Sie  um voreingestellte Namen einzugeben ([Front](#), [Rear](#), [Air Ret](#), [Produkt](#), [Fr A Ret](#), [Centre](#), [Chill](#), [Freeze](#), [Benutzerdefiniert](#)), scrollen Sie mittels  und wählen Sie den gewünschten Namen mit . Wenn kein maßgeschneiderter Name benötigt wird, scrollen Sie zu [Benutzerdefiniert](#), drücken , scrollen durch die 8 Zeichen mittels  und  um den Kanal zu benennen, drücken Sie  um den Namen zu bestätigen und das Display zeigt [OK](#)

Feuchtigkeitssensor

Zeigt den Messwert der externen Feuchtigkeitssonde an. Zum aktivieren,  dreimal drücken und  drücken, um zum Menü zu gelangen.

Geben Sie den PIN Code (1111) ein, drücken Sie  zum akzeptieren.

Das Display zeigt **Aufzeichnungsperiode**. Drücken Sie  dreimal und das Display zeigt **Luftfeuchtigkeit Aktivierung**. Um dieses Menü zu betreten, drücken Sie  und der aktuelle Status wird angezeigt. Das Display zeigt den aktuellen Status (AN/AUS).

Um eine andere Option zu wählen, drücken Sie  und dann  zum bestätigen.

Es ist möglich, Alarme mit dem Feuchtigkeitssensor einzustellen. Falls dies erforderlich ist, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen.

Drücken Sie  sechs mal, **Alarme Konfig** wird angezeigt. Drücken Sie  und **PIN Code** wird angezeigt. PIN Code eingeben und **Ext. Alarm Kfg** wird angezeigt. Drücken Sie  dreimal und **Luftfeuchtigkeit Alarm** wird angezeigt. Drücken Sie  und **Alarm Aktivierung** wird angezeigt., Drücken Sie  und **aktueller Status** wird angezeigt (AN/AUS). Bearbeiten Sie mittels  und drücken Sie  zum bestätigen. Drücken Sie , **Alarm Limits** wird angezeigt, drücken Sie  **Alarm hoch** wird angezeigt, drücken Sie , um Parameter als Prozentwert einzugeben und  zum bestätigen. **OK** wird angezeigt. Drücken Sie  **Alarm niedrig** wird angezeigt, wiederholen Sie die obigen Schritte. Drücken Sie  **Alarm warten** wird angezeigt, wiederholen Sie die obigen Schritte. Der Feuchtigkeitsalarm ist jetzt konfiguriert.

5.2.5 Engineering Display

Um zu betreten,  acht mal drücken auf der Standardanzeige und anschließend  drücken, **Eng Display** wird gezeigt.

Der PIN 1111 ist erforderlich, um in dieses Menü zu gelangen. SetPIN > 1111 (Standard-Werkseinstellung)
Ansicht System ID wird angezeigt.

View System/D> TA00000001

Dies ist eine individuelle 10-stellige Kennung, die immer auf die Seriennummer des Rekorders eingestellt ist. Die Kennzeichnung wird mit den Daten aufgezeichnet. Die Einheiten-ID wird für jeden Bericht gedruckt. Dieser Parameter kann nicht geändert werden. Siehe 5.2.1.

Drücken Sie , das Display zeigt **Ansicht System ID**. Drücken Sie , das Display zeigt **Einstellung Fahrzeug ID**

SetVehicle ID>VEH12345

Dies ist eine 8-stellige Kennung, die zur Identifizierung der Fahrzeugregistrierung oder Anhänger-ID-Nummer verwendet werden kann, die auf jeden Bericht aufgedruckt ist.

HINWEIS: Wenn die Fahrzeug-ID geändert wird, wird eine neue Aufzeichnung gestartet und die Meldung NEUE DATEI wird auf dem Display angezeigt.

Das Display zeigt **Einstellung Fahrzeug ID**. Drücken Sie  und scrollen Sie mit   durch die Zeichen und drücken Sie  zum bestätigen.

Weitere zwei 12-stellige Bezeichner werden zusammen verwendet, um eine benutzerdefinierte 24-stellige Titelzeile anzugeben, die als Zeilen 1 und 2 jedes Berichts gedruckt werden.

Änderung des Titel- und

Fahrzeugbeschreibung: Drücken Sie , das Display zeigt **Einstellung Titel 1** Title 1>XXXXXXXXXXXX

Drücken Sie  und scrollen Sie durch die Zeichen mittels   und drücken Sie  zum bestätigen.

Drücken Sie  um zu **Einstellung Titel 2** Title 2>XXXXXXXXXXXX zu scrollen

Drücken Sie  und scrollen Sie die Zeichen mittels   und drücken Sie  zum bestätigen.

Das Display zeigt **OK**, drücken Sie , das Display zeigt **Einstellung PIN**

Einstellen des PIN > 1111 (Standard-Werkseinstellung)

Der PIN kann aus vier Ziffern im Bereich von 0-9 bestehen

Zum Anpassen des PIN drücken Sie  und scrollen die Zeichen mittels  . Drücken Sie  zum bestätigen.

Baud Rate > 19200

Dies ist die Geschwindigkeit der Kommunikation, wenn der Rekorder über die serielle Schnittstelle an einen PC oder ein anderes Gerät angeschlossen ist. Dies kann nicht eingestellt werden.

Clk Protect

Schalten Sie die Uhrschutzfunktion an oder aus mittels  und  Siehe 4.3.1

Auto Clk Adjust> AN

Stellen Sie diesen Parameter auf AN, um die Uhrzeit am letzten Sonntag im März um 02:00 Uhr um eine Stunde (1 Stunde hinzufügen) und am letzten Sonntag im Oktober um 02:00 Uhr (1 Stunde abziehen) anzupassen. Siehe 4.3.2.

Andere Menüs

Die folgenden vier Menüs enthalten Informationen, die nur von Seven Telematics zugänglich sind.

[Upload Konfig](#)

[Upgrade Zugang](#)

[Ansicht](#)

[Zugangscode](#)

[Hersteller-ID](#)

5.2.6 Druckgrundcode

Der Ursachencode für die Dateierstellung wird auf die Dateiliste gedruckt.

Der Ursachencode erscheint in der gedruckten Datei /

Upload-Liste:

- P Einstellungen vor dem Wechsel
- E Aufzeichnungsstart (eingeleitet durch Startzeit oder Tagescode)
- F Keine Journey Dateien
- T Selbe Start- und Stoppzeit
- H Kanalanzahl ändern (2 bis 8 Kanal oder umgekehrt)
- C Uhr geändert
- B Uhr zurückgestellt
- W Uhr vorgestellt
- A Firmware Version ändern
- N Kanalnamen ändern (1-8)
- V Änderung der Fahrzeugidentität (Registrierung)
- I Aufzeichnungsperiode ändern (1-60 Minuten)
- Z Dateigröße
- R Recherche
- K Um anzuzeigen, dass der Feuchtigkeitssensor aktiviert oder deaktiviert ist

5.2.7 Neustart

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass der Transcan einen Neustart erfordert, drücken und halten Sie  für 7 Sekunden und lassen Sie dann los. Der Transcan wird neu gestartet und der normale Betrieb wird wiederhergestellt.

Transcan® Advance

Benutzer Referenz Handbuch

6.0 Spezifikation

Transcan Temperaturrekorder sind so konzipiert, dass sie die Anforderungen der EN12830, WELMEC und anderer nationaler Normen zur Unterstützung der Ziele der Richtlinie 92/1 / EWG (geändert durch 93/43 / EWG), der Schnellgefrier-Richtlinie, erfüllen.

Bitte beachten Sie: Es besteht Brandgefahr, wenn der Rekorder nicht gemäß den Anweisungen installiert wird (einschließlich der Spezifikation für Sicherung und Stromversorgung).

6.1 Art der Anwendung

Transcan Temperaturrekorder eignen sich zur Erfassung von Lagertemperaturen und Transporttemperaturen.

6.2 Temperaturmessbereich

Temperaturaufnahmebereich und Genauigkeit:

- 50 bis +50C genau auf $\pm 1C$
- 40 bis +40C genau auf $\pm 0.5C$
- Auflösung: 0.1°C

6.3 Autonome Leistung

Der Akku versorgt die Echtzeituhr mit Strom. Die Batterie kann nicht vom Benutzer ausgetauscht werden und der Transcan sollte vor Ablauf der 10-jährigen Haltbarkeitsfrist für den zu ersetzenden Akku an den Hersteller zurückgeschickt werden.

6.4 Umwelt

Sollte der Drucker tropfen oder verschüttet werden, sollte er vor dem Gebrauch getrocknet werden. Um sicherzustellen, dass Ausdrücke bei Bedarf erstellt werden können, sollte immer eine Ersatzdruckerrolle mitgeführt werden.

Aufzeichnung Betriebstemperatur: -30 to +70C Druck-

Betriebstemperatur: -10 to +50C

Speichertemperatur: -40 to +85C

Vibration – erfüllt die Anforderungen von EN 60068: 1993

Schutzgrad

IP65 für Trailerversion – geeignet für Außennutzung

IP20 für starre Version – nur für Innennutzung

geeignet

6.5 Leistung

Die Gleichstromversorgung sollte entweder aus seiner Fahrzeugbatterie stammen, die mit einr 2A-Sicherung des Automotive Spades Typ 2A abgesichert ist oder aus einer zugelassenen netzbetriebenen SELV-Stromversorgung für 3A-Spitzen und entweder als begrenzte Stromquelle (LPS) eingestuft oder auf 65 VA begrenzt ist. Das Netzteil sollte für die IEC-Installationskategorie II geeignet sein.

Leistung:

Eingangsspannung: 9-36V DC

Eingangsleistung: 25W

USB Ausgangsspannung: 5V USB

Ausgangsstrom: 0.5A

6.6 Aufzeichnungsperiode

Dies kann von einer Minute bis 60 Minuten eingestellt werden. Damit die Installation der geltenden Gesetzgebung entspricht, darf der Benutzer die Aufzeichnungszeitraum nicht geringer als 10 Minuten einstellen.

6.7 Aufzeichnungsdauer

Die Speicherkapazität für den Transcan beträgt 4 MB. So können alle acht Temperaturfühler kontinuierlich mit folgender Kapazität erfasst werden:

10 Minuten Aufzeichnungsintervall – 786 days

6.8 Datenarchivierung

Um den Anforderungen der nationalen Gesetzgebung zu genügen, müssen Daten für mindestens ein Jahr aufbewahrt werden. Die Daten können gedruckt, lokal auf dem Rekorder gespeichert, auf dem internen Drucker gedruckt oder über ein USB-Gerät an einen PC übertragen werden. Es wird empfohlen, dies mindestens einmal im Monat zu erledigen. Aufzeichnungen vom internen Drucker sollten an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahrt werden, um sicherzustellen, dass sie nach einem Jahr lesbar sind.

6.9 Zeiterfassungsfehler

Relativer Fehler über sieben Tage, maximal eine Minute

6.10 EMC

TÜV Rheinland.

Testbericht Num: 21276432_001

Überspannung

Entspricht BS AU 243 (ISO7637-1) Grad 4.

6.11 Elektrische Sicherheit

Entspricht EN 61010-1. Die Sicherheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Installationsanweisungen nicht eingehalten werden.

6.12 Periodische Überprüfung

In Übereinstimmung mit EN13486

6.13 Verwendete IEC-Symbole

 Gleichstrom

 Handbuch

 Achtung

6.14 Stromverbrauch

Transcan Advance: 58mA

Transcan® Advance

Benutzer Referenz Handbuch

7.0 Reinigung und Wartung

Sichtbare Oberflächen können mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Es sind keine allgemeinen Wartungsarbeiten erforderlich.

Abbildung 1.2
Schaltplan
TWD1117

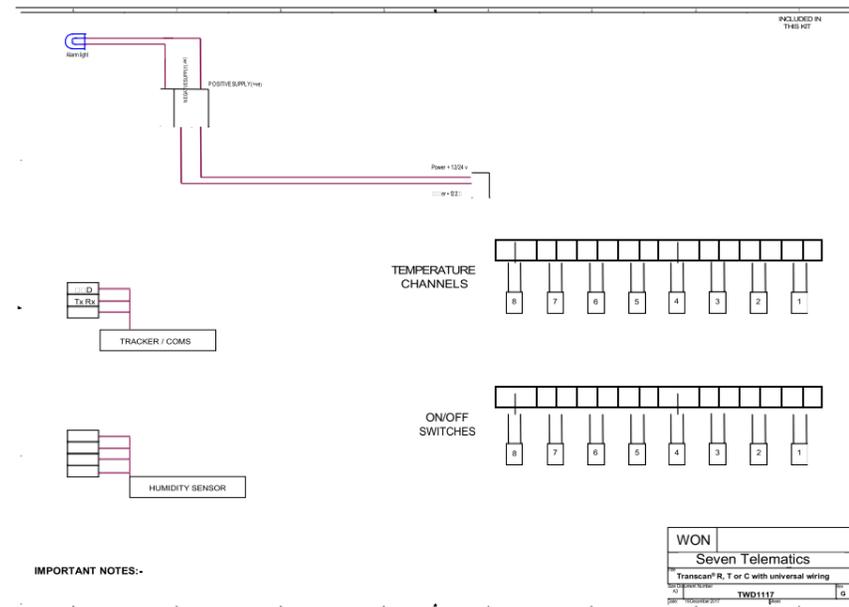


Abbildung 1.4.1
Das Display
Status Eingänge x2 Temperaturkanäle

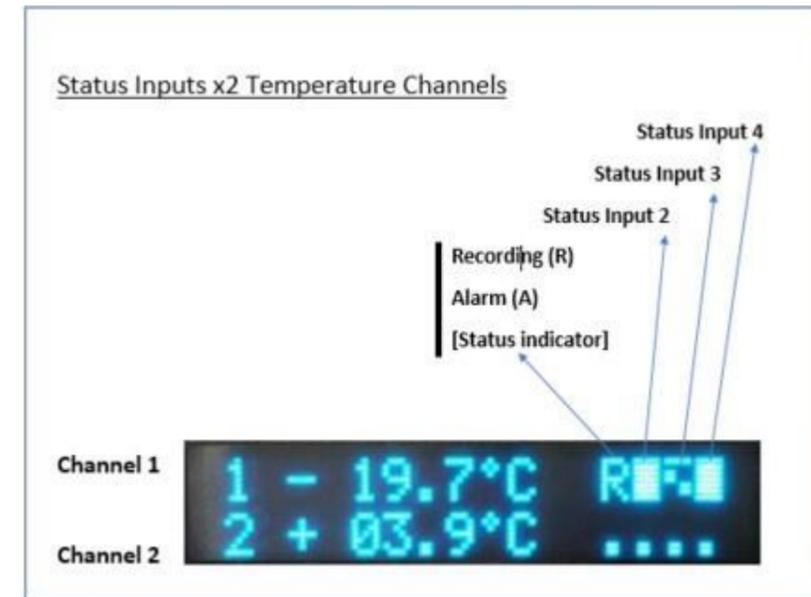


Abbildung 1.4.2
Die Bedientasten



Menü /
Kreislauf



Schnelldruck



Bestätigen / Alarm
akzeptieren



Zurück / Display
umschalten



Für weitere Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen von Seven Telematics besuchen Sie bitte:

www.seventelematics.com

Transcan[®] *Advance* Benutzer Referenz Handbuch

Seven Telematics Ltd.
+44 (0)1636 550320

UND-1601-F
Dieses Handbuch gilt für alle Firmware-Versionen ab
TS2T410.013

Dieses Handbuch gilt für alle Firmware-Versionen ab TS2T410.013